

9/11 ... ja und?

von David Chandler, Oktober 2013

Original: <http://911speakout.org/wp-content/uploads/911-so-what-10-13.pdf>

Übersetzung: Ferdinand Freer

Der Beweis, dass wir über den 11. September belogen wurden, ist eindeutig und offenkundig. Er wurde untersucht, überprüft und für alle sichtbar auf den Tisch gelegt. Es ist wirklich nicht schwer, die meisten ehrlichen, offenen und unvoreingenommenen Menschen zu überzeugen, wenn man den Fokus auf den Beweis richtet. Aber was können sie dann damit anfangen? Sie können eine Petition unterzeichnen, gewiss, aber das ist nicht genug.

Die andere wichtige, große Frage wäre: Was haben wir zu tun, um aufgrund von 9/11 zu „gewinnen“? Geht es darum, eine große Anzahl von Menschen zu überzeugen, oder bestimmte Leute in Schlüsselpositionen? Oder Gerichtsprozesse zu gewinnen? Oder politisch zu manövrieren, um Druck auf die Regierung auszuüben, damit eine neue Untersuchung eingeleitet wird?

All dies mögen ehrenhafte Ziele sein, aber wie wahrscheinlich ist es wirklich, dass eine neue Untersuchung nicht nur eine erneute Schönfärberei sein würde, oder dass Bush, Cheney und Rumsfeld jemals ins Gefängnis gehen - oder nach Paraguay fliehen? Die größere Frage ist, würde ein solcher Sieg wirklich eine Auflösung für 9/11 bedeuten? Ich glaube das nicht.

9/11 passierte nicht einfach so. 9/11 war ein vorsätzlich geplanter Schock und ein Furcht einflößendes Ereignis, welches einem größeren Plan diene.

Es erlaubte der Regierung, die Bevölkerung durch Angst zu lähmen und ihre Empörung manipulativ auf den ausgewiesenen Feind zu richten. 9/11 bot die Voraussetzung für einen getarnten, langfristigen Angriff auf unsere demokratischen Werte und eine Orgie an schändlichem nationalen Verhalten, das die ganze Regierung von Bush ausmachte und von dem vieles bis heute andauert. 9/11 brachte uns die Erfindung von „Präventivkriegen“ als Deckmantel für nackte militärische Aggression, die Erfindung von „illegalen feindlichen Kämpfern“ als Vorwand, die Genfer Konventionen nicht anzuwenden und die Erfindung des „erweiterten Verhörs“, als würde sich dieses von schlichter Folter auch nur in irgendetwas unterscheiden. Es brachte uns routinemäßige Morde durch Drohnen, die Ausweitung der Geheimhaltung, die Entfesselung der NSA, um eine umfassende Überwachung durchzuführen, die Vernichtung von fast jeder unserer bürgerlichen Freiheiten, Angriffe auf den Journalismus und die Ermordung von Journalisten, eine paranoide Furcht vor Einwanderern im Allgemeinen und Arabern im Besonderen sowie die Dämonisierung des Islam als einzig gewalttätige Religion. Diese Liste ist bei weitem nicht vollständig.

Das „9/11 Truth Movement“ [wörtlich übersetzt: Wahrheitsbewegung von 9/11] hat den überwältigenden Beweis sichtbar gemacht, dass die Zerstörung des World Trade Centers ein Verbrechen war, welches einen langfristigen, internen Zugang zu den Gebäuden voraussetzte, den Zugriff auf militärische Sprengmaterialien, die Fähigkeit, die Sprengungen mit dem Entführungsszenario zu koordinieren, die kunstvolle Inszenierung eines Umherirrens, was routinemäßige Abfangaktionen der Flugabwehr hätten sein sollen, sowie eine massive Verschleierung, beginnend am Tag eins der Vorfälle. Die Beweise für all dies freizulegen war eine bemerkenswerte Leistung der Wahrheitsbewegung von 9/11. Aber um 9/11 als Ganzes zu sehen, müssen wir jenseits der bloßen Tatsache der Verwicklung der Regierung schauen und die Verbrechen gegen die Demokratie erkennen, welche an jenem Tag begonnen wurden. Dies bringt uns zurück zur ursprünglichen Frage.

Wenn die Menschen sich der Tatsache bewusst werden, dass 9/11 eine Lüge war, was könnte ihre Antwort darauf sein?

Ihre wichtigste Antwort darauf muss sein, unsere Demokratie zurückzufordern. Dies kann auf tausenderlei Art geschehen. Wir müssen das Ende des Krieges gegen den Terror fordern, welcher in Wirklichkeit eine endlose Herrschaft des Terrors ist. Wir müssen ein Ende der Attentate durch Drohnen fordern.

Wir müssen daran arbeiten, unsere Gesellschaft vom Würgegriff der Rüstungsindustrie zu befreien.
Wir müssen daran arbeiten, die Dominanz der Erdölindustrie über unsere Regierung zu beenden. Wir müssen daran arbeiten, die wirtschaftliche Polarisierung des Landes zu beenden sowie den Einfluss des Geldes auf die Politik.

All diese und viele weitere potentielle Engagements sind Antworten auf die größeren Verbrechen gegen die Demokratie, welche am 11. September 2001 in Gang gesetzt wurden. All diese Engagements können von Menschen initiiert werden, die sich der Wahrheit von 9/11 bewusst wurden.

Wahrheitsbewusstsein ermächtigt. Es verändert, wer wir sind, wie wir die Welt verstehen und mit ihr interagieren. Indem wir unser Wahrheitsbewusstsein erhöhen, verwandeln wir schrittweise die soziale und politische Landschaft.

Das ist der Grund, warum wir fortfahren müssen, unsere Stimme zu erheben.